ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger
September 2009_19

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

03_Editorial: Rezession ade...?! ▌ 04_Berufsrecht: Aufbewahrung und Herausgabe von Behandlungsunterlagen ▌ 07_KZVB im Dialog mit FDP-Politikern ▌ 08_BLZK: Die Berufsvertretung aller bayerischen Zahnärzte stellt sich vor

„WENN EIN KOLONIALWARENHÄNDLER IN SEINEM KLEINEN LADEN SO VIELE DUMMHEITEN UND FEHLER MACHTE WIE DIE STAATSMÄNNER UND GENERÄLE IN IHREN GROSSEN LÄNDERN, WÄRE ER IN SPÄTESTENS VIER WOCHEN BANKROTT.“
(Erich Kästner)

B4993D, 55. Jahrgang, 07.09.09

druckzentrumoberland GmbH

Druckzentrum Oberland GmbH · Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3 · 82362 Weilheim

Druckzentrum Oberland GmbH
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim

Rechnungs- und Lieferadresse:

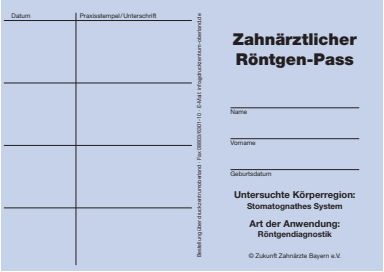
_____

_____

_____

_____

FAX - Nummer: 0881/92 54 91-10



Bestellung

hiermit bestelle ich den „Zahnärztlichen Röntgenpass“ zum Preis von:

☐	250 Stück	31,00 €
☐	500 Stück	47,00 €
☐	1.000 Stück	75,00 €

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten (7,00 €)
sowie der derzeit gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von 19%.

☐ Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.
Die Rechnung liegt der Lieferung bei.

Bankverbindung: _____

Konto-Nummer: _____

BLZ: _____

☐ Der Betrag wird nach Erhalt der Ware und der Rechnung ausgeglichen.

Praxisstempel | Datum / Unterschrift

Rezession ade.....?!

Karl Sochurek

„Die schwerste, aber auch kürzeste Rezession der deutschen Nachkriegsgeschichte ist zu Ende.
Industrieproduktion und Aktienkurse steigen, die Stimmung in den Unternehmen wird besser. Auch die amerikanische Wirtschaft dürfte im laufenden Quartal den Tiefpunkt erreicht haben und danach wieder langsam wachsen. Der internationale Währungsfonds und andere Institutionen setzen ihre Konjunktur-Schätzungen herauf. Die Welt lässt die schlimmste Wirtschaft- und Finanzkrise seit achtzig Jahren hinter sich. Ist nun alles wieder gut?“ – Nikolaus Piper, SZ vom 27.08.09

Gar nichts ist gut! Zumal, wenn man sich die jüngsten politischen Entwicklungen im Lande ansieht. Die konjunkturelle Entwicklung der einzelnen Praxis stürzt den Inhaber derselben sicher nicht in Freudentaumel und Hallelujarufe – Ausnahmen bestätigen die Regel. Haben Sie sich, liebe Kollegin, lieber Kollege, die betriebswirtschaftliche Auswertung Ihrer Praxis nicht nur im Jahres- und Vorjahresvergleich angesehen, sondern auch in einem Zehnjahreszyklus? Nicht mit Ihrem Steuerberater zusammen, sondern mit einem unabhängigen Betriebswirt? Wie haben sich Ihr Umsatzvolumen und der daraus resultierende „echte“ Gewinn entwickelt? Wie viel Zeit und Manpower haben Sie in Ihre Praxis investiert? RKI-Richtlinien und QM setzen sich ja, Gott sei Dank, von selber um. Rezession allenthalben!

Wir müssen keine Trübsal blasen! In einem Staat, in dem Milliarden und Abermilliarden an Not leidende Banken und Großunternehmen ausgeschüttet werden (Arbeitsplatzsicherung, Systemrelevanz), sollten auch wir nicht zu kurz kommen. Auch wir sorgen für Arbeitsplätze, mittelbar und unmittelbar. Unsere Gesundheitsministerin lässt uns nicht verkommen. Über das Gesundheitssystem wird ein warmer Geldregen herniedergehen. Und, wenn alle Stricke reißen und alle Prothesen brechen, könnte man doch eine Abwrackprämie für lang getragenen Zahn-Ersatz einführen.

Gar nichts wird passieren! Unser freiberufliches und unternehmerisches Engagement geht weiter.
Ohne Hilfe des Staates, ohne Selektivverträge, ohne Franchisesysteme, ohne Geldregen. Nur die Einheit unseres Berufsstandes kann uns vor noch größeren Verwerfungen bewahren. Die Professionalität und Zielsicherheit unserer Standesvertreter im Auftreten, im Verhandeln, im Tun.....mit der Politik, mit den Krankenkassen.

In diesem Sinne, frisch ans Werk!

Karl Sochurek

INHALT

Editorial 3

Aufbewahrung und Herausgabe von Behandlungsunterlagen und Röntgenbildern 4

Strategie und Portfolio - Ausrichtung durch DIX® bestätigt 6

Auf Know-how der Mediziner hören. 7

Größte Zahnärztekammer in Deutschland 8

Funktionsdiagramm der Landesgeschäftsstelle der BLZK 9

Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010 10

Abschlussprüfung ZMF 12

Fortbildung_09 www.zbvmuc.de. . 13

Montagsfortbildung. 19

Aufruf Weihnachtsspenden 19

Rechtsschutzverein Bayerischer Zahnärzte e.V. - Ordentliche Mitgliederversammlung 2009 19

Mitgliedsbeiträge 20

Änderung von Bankverbindungen . 20

Referat Berufsbegleitende Beratung 20

Änderung von Anschriften 20

Sprechzeiten des ZBV 20

Kollegen-Stammtisch 20

Aktuelle Seminarangebote des ZBV Oberbayern 21

Zahnärztlicher Förderkreis München e.V. 21

Notdienst 22

Stellenangebote 23

Stellengesuche 26

Fortbildung 26

Impressum 27

Dienstleistungen 28

Praxisräume 28

Praxiskooperationen 28

Verschiedenes 28

Aufbewahrung und Herausgabe von Behandlungsunterlagen und Röntgenbildern

Klarheit bei einer ewig umstrittenen Rechtsfrage

Dr. Harald Kleine

Rechtsfragen

1.

Wechselt der Patient den Zahnarzt, kommt es immer wieder zu vermeidbaren Auseinandersetzungen zwischen Vorbehandler, Patient und Nachbehandler über die Rechte des Patienten bzw. des Nachbehandlers auf Einsicht in die Behandlungsunterlagen, bzw. deren Herausgabe.

Nach § 12 Abs. 3 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte (BOZ) hat der Zahnarzt einem vor-, mit- oder nachbehandelnden Zahnarzt oder Arzt sowie einem begutachtenden Zahnarzt oder Arzt auf dessen Verlangen seine zahnärztlichen Dokumentationen in Form von Kopien gegen Erstattung der Kosten zu überlassen und ihn über die bisherige Behandlung zu informieren, soweit das Einverständnis des Patienten vorliegt.

Dem Patienten hat der Zahnarzt auf dessen Verlangen in die ihn betreffenden zahnärztlichen Dokumentationen Einsicht zu gewähren und auf Verlangen dem Patienten Kopien der Unterlagen gegen Erstattung der Kosten herauszugeben (§ 12 Abs. 4 BOZ).

Auch zivilrechtlich ist der Zahnarzt in ständiger Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (seit BGH Z 85, 327 = NJW 1983, 328), bestätigt durch das Bundesverfassungsgericht (BVerfG in MedR 1993, 232), im Rahmen des Behandlungsvertrages verpflichtet, dem Patienten aufgrund seines Rechts auf Selbstbestimmung und seiner personalen Würde (Art. 1 Abs. 1 i.V.m. Art. 2 Abs. 1 Grundgesetz (GG)) Einsicht in seine Krankenunterlagen über Anamnese, Diagnose und therapeutische Maßnahmen zu gewähren, da sie seine unmittelbare Privatsphäre betreffen.

Für Röntgenbilder gelten nach der RöntgenVerordnung (RöV) Besonderheiten:

Über jede Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen sind Aufzeichnungen über das Ergebnis der Befragung des Patienten, über den Zeitpunkt und die Art der Anwendung, die untersuchte Körperregion, Angaben zur rechtfertigenden Indikation, bei einer Untersuchung zusätzlich über den erhobenen Befund, über die Strahlenexposition des Patienten oder die zu deren Ermittlung erforderlichen Daten und Angaben und bei einer Behandlung zusätzlich über den Bestrahlungsplan und das Bestrahlungsprotokoll anzufertigen und gegen Unbefugte zu sichern (§ 28 Abs. 1 RöV).

Der untersuchten oder behandelten Person ist auf deren Wunsch eine Abschrift oder Ablichtung der Aufzeichnungen über den Zeitpunkt und die Art der Anwendung, die untersuchte Körperregion, die Strahlenexposition des Patienten bzw. die zu deren Ermittlung erforderlichen Daten und Angaben und bei einer Behandlung zusätzlich der Bestrahlungsplan und das Bestrahlungsprotokoll zu überlassen (§ 28 Abs. 2 Satz 1 RöV).

Aufzeichnungen über Röntgenbehandlungen sind 30 Jahre nach der letzten Behandlung aufzubewahren. Röntgenbilder und die Aufzeichnungen über Zeitpunkt und Art der Anwendung, die untersuchte Körperregion, die erfasste Strahlenexposition des Patienten und bei einer Behandlung zusätzlich der Bestrahlungsplan und das Bestrahlungsprotokoll sind 10 Jahre nach der letzten Behandlung aufzubewahren, bei Personen unter 18 Jahren bis zur Vollendung deren 28. Lebensjahr (§ 28 Abs. 3 Satz 1, 2und 3 RöV).

Röntgenbilder und die vorgeschriebenen Aufzeichnungen können als Wiedergabe auf einem Bildträger oder auf anderen Datenträgern aufbewahrt werden, wenn sichergestellt ist, dass sie mit den Originalen übereinstimmen, wenn sie lesbar gemacht werden und während der Dauer der Aufbewahrungsfrist verfügbar sind, jederzeit innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können und weiter sichergestellt ist, dass während der Aufbewahrungszeit keine Informationsänderungen oder –verluste eintreten können (§ 28 Abs. 4 RöV).

Werden dabei personenbezogene Patientendaten, Befunde, Röntgenbilder oder sonstige Aufzeichnungen auf elektronischem Datenträger aufbewahrt, sind u.a. der Urheber, der Entstehungsort und –zeitpunkt, das Basisbild, die Zahl der insgesamt angefertigten Serien von Einzelbildern, die Zahl der insgesamt angefertigten und der aufbewahrten Röntgenbilder (letztere mit laufenden Nummern der Serie), die Erkennung nachträglicher Änderungen oder Ergänzungen mit Angabe des Urhebers und des Zeitpunkts der Änderung sowie die Möglichkeit der Verknüpfung der personenbezogenen Patientendaten mit dem erhobenen Befund, den Daten, die den Bilderzeugungsprozess beschreiben, den Bilddaten und den sonstigen Aufzeichnungen sicherzustellen. Die Röntgenbilder können bei der Aufbewahrung auf elektronischem Datenträger komprimiert werden, wenn sichergestellt ist, dass die diagnostische Aussagekraft erhalten bleibt. (§ 28 Abs. 5 RöV).

Auf elektronischen Datenträger aufbewahrte Röntgenbilder und Aufzeichnungen müssen einem mit- oder weiterbehandelnden Arzt oder Zahnarzt oder der ärztlichen oder zahnärztlichen Stelle in einer für diese geeigneten Form mit den Ursprungsdaten unter Sicherstellung von Datenschutz und –sicherheit zugänglich gemacht werden können (§ 28 Abs. 6 RöV)..

Wer eine Person mit Röntgenstrahlen untersucht oder behandelt, hat einem diese Person später untersuchenden oder behandelnden Arzt oder Zahnarzt auf dessen Verlangen Auskünfte über die Aufzeichnungen nach § 28 Abs. 1 Satz 1 RöV zu erteilen und ihm die Aufzeichnungen und Röntgenbilder vorübergehend zu überlassen (§ 28 Abs.8 Satz 1 RöV).

Auch ohne dieses Verlangen sind Aufzeichnungen und Röntgenbilder der untersuchten oder behandelten Person, also dem Patienten, zur Weiterleitung an einen später untersuchenden oder behandeln Arzt oder Zahnarzt vorübergehend herauszugeben, wenn zu erwarten ist, dass dadurch eine weitere Untersuchung mit Röntgenstrahlen vermieden werden kann (§ 28 Abs. 8 Satz 2 RöV).

Sofern die Aufzeichnungen und Röntgenbilder einem beauftragten Dritten zur Weiterleitung an einen später untersuchenden oder behandelnden Arzt oder Zahnarzt überlassen werden, sind geeignete Maßnahmen zur Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht zu treffen (§ 28 Abs. 8 Satz 3 RöV.

Auf die Pflicht zur Rückgabe der Aufzeichnungen und Röntgenbilder an den Aufbewahrungspflichtigen ist in geeigneter Weis hinzuweisen (§ 28 Abs. 8 Satz 4 RöV).

Sobald die für eine Versendung der Röntgenbilder an den Nachbehandler erforderliche schriftliche Empfangsvollmacht und eine schriftliche Entbindung von seiner Schweigepflicht oder eine eigene Anforderung des Patienten im dargelegten Sinn vorliegt, ist der Vorbehandler berufsrechtlich verpflichtet, die angeforderten Röntgenbilder unverzüglich an den Anfordernden (Nachbehandler oder Patient) abzuschicken.

Dabei ist die Überlassung der Röntgenbilder keine Holschuld sondern als nachwirkende Verpflichtung aus dem Behandlungsvertrag als Schickschuld anzusehen, so dass der Vorbehandler nicht auf Abholung bestehen darf, sondern zur Versendung verpflichtet ist.

Die Vermeidung einer weiteren Untersuchung mit Röntgenstrahlen hat Vorrang vor einer Kostenerstattung für die Versendung der Röntgenbilder bzw. die Anfertigung von Kopien. Deshalb ist der Vorbehandler nicht berechtigt, die Versendung von der vorherigen Zahlung der Versendungskosten abhängig zu machen, wenn es um die Vermeidung einer weiteren Strahlenbelastung geht.

Vom Patienten zu erstattende Kosten für die Anfertigung von Kopien und deren Versendung sind auf das nachweislich notwendige Maß zu beschränken.

Soweit der Zahnarzt zur – auch nur vorübergehenden – Herausgabe von Unterlagen oder Röntgenbildern verpflichtet ist, empfiehlt sich, zur Sicherung seiner eigenen Beweislage von den Unterlagen oder Röntgenbildern vor deren Herausgabe auf eigene Kosten Kopien für seine Unterlagen anzufertigen.

2.

Beim Verkauf der Praxis obliegt es nach der Entscheidung des BGH (Urteil v. 11.12.1991 – VIII ZR 4/91 (MedR 1992, 104 ff) dem Zahnarzt im Rahmen des Arztgeheimnisses grundsätzlich, die Zustimmung des Patienten zu einer Weitergabe der ärztlichen Behandlungsunterlagen in eindeutiger und unmissverständlicher Weise einzuholen (auch BGH, Urt. V.10.07.1991 a.a.O., unter II. 2. B) dd)).

Handelt es ich um elektronisch abgespeicherte Behandlungsunterlagen, ergibt sich sogar das Erfordernis einer schriftlichen Zustimmung des Patienten (§ 4 Abs. 2 Satz 2 BDSG), wenn die Übermittlung an den Praxisnachfolger als „Übermittlung“ im Sinne des § 3 Abs. 5 BDSG anzusehen ist (so z.B. Roßnagel, NJW 1989, 2303).

Einer ausdrücklichen Einverständniserklärung des Patienten bedarf es allein dann nicht, wenn dieser seine Zustimmung durch schlüssiges Verhalten eindeutig zum Ausdruck bringt, insbesondere wenn der Patient sich auch dem Übernehmer zur ärztlichen Behandlung anvertraut. Dies gilt sowohl dann, wenn der Nachfolger eine bereits von seinem Vorgänger begonnene Behandlung fortsetzen soll, als auch bei einer neuen Behandlung. Durch sein Erscheinen in der Praxis des Übernehmers gibt der Patient zu verstehen, dass er dem Nachfolger Einblick in die vom Vorgänger erstellten Behandlungsunterlagen nicht nur gestatten will, sondern dass er eine solche Kenntnisnahme sogar erwartet, weil sie zur zweckentsprechenden Behandlung in der Regel notwendig sein wird. Mit diesem Verhalten erklärt der Patient zugleich sein Einverständnis damit, dass sich der Praxisübernehmer diese Unterlagen von seinem Vorgänger beschafft (BGH a.a.O.).

Abgesehen von diesem Ausnahmefall ist eine ausdrückliche Zustimmung des Patienten zur Weitergabe seiner ärztlichen Behandlungsunterlagen erforderlich.

3.

Beim Tod des Zahnarztes sind die Erben des verstorbenen Zahnarztes verpflichtet, die Krankenunterlagen aufzubewahren. Die Erben sind an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gebunden. Dies gilt nicht (mehr), wenn die Praxis auf einen anderen Zahnarzt übergeht (Lauffs, Handbuch des Arztrechts, 3. Aufl., Nr. 16 zu § 19). In diesem Fall ist von der Rechtslage analog zur Rechtslage beim Verkauf der Praxis auszugehen.

Dr. Harald Kleine
Justiziar ZBV München Stadt und Land

Strategie und Portfolio-Ausrichtung durch DIX® bestätigt

Bayerische Versorgungskammer im Immobilienbereich gut aufgestellt

Nach den im April 2009 veröffentlichten Ergebnissen des DIX® Deutscher Immobilien Index für 2008 hat die Bayerische Versorgungskammer (BVK) Rang 14 unter 55 analysierten Portfolios erreicht. Bei drei Teilportfolios landete die BVK sogar unter den besten zehn. In der Outperformance gegenüber dem DIX® im Durchschnitt der letzten drei Jahre mit 3,7 Prozent liegt die BVK bei 5,8 Prozent. Der Total Return der BVK lag in fast allen Segmenten über der Benchmark. Die Vermietungs- und Vermarktungskosten sind 50 Prozent niedriger als der Benchmark und der Leerstand liegt mit 2,7 Prozent bei der BVK deutlich unter den 8,5 Prozent des DIX®. 2008 war für die Bayerische Versorgungskammer mit 67,8 Mio. € Zukäufen und 41,9 Mio. € Verkäufen ein intensives Transaktionsjahr.

In der Performance-Analyse des DIX® werden u.a. der Total Return, Wertänderungsrendite, Netto-Cash-Flow-Rendite, höchster Total Return, Benchmark nach Segmentierung von Wohnimmobilien nach Metropolregionen festgestellt. Der gesamte Marktwert der Immobilien von rund 45,3 Mrd. € wird auf eine Marktabdeckung von 43 Prozent bei den institutionellen Investoren geschätzt. Die 38 teilnehmenden Firmen aus dem Immobilien-, Banken-, Versicherungs- und Pensionskassensektor nutzen dies zur Messung, Analyse und Kontrolle ihres Anlageerfolges und als Benchmarking mit anderen Liegenschaften oder auch der Performance anderer.

Die Performanceergebnisse der BVK sprechen dafür, dass sich die Strategie und die Ausrichtung des Portfolios bewährt haben. In der Finanzkrise beweist sich einmal mehr der Wohnungsbestand als stabilisierendes Element.

Die Bayerische Versorgungskammer mit Sitz in München führt als Oberbehörde im Ressort des Bayerischen Staatsministeriums des Innern die Geschäfte für zwölf berufsständische und kommunale Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt ca. 1,7 Mio. Versicherten, ca. 3,2 Mrd. € jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und ca. 2 Mrd. € jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalanlagevolumen von derzeit ca. 42 Mrd. €. Die BVK beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auf Know-how der Mediziner hören

KZVB im Dialog mit FDP-Politikern

„Wer die Abschaffung der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen fordert, hat die Aufgabenvielfalt der Körperschaften nicht bedacht“, sagte KZVB-Vorsitzender Dr. Janusz Rat im Rahmen eines gesundheitspolitischen Gesprächs mit führenden FDP-Politikern am 5. August im Nürnberger Zahnärztehaus.

Die FDP hatte in der Vergangenheit immer wieder gefordert, die körperschaftliche Interessenvertretung auf den Prüfstand zu stellen. Die FDP-Bundestagsabgeordnete Marina Schuster aus Greding stellte die Bedeutung der KVen und KZVen jedoch nicht infrage. „Sie haben bis heute entscheidend dazu beigetragen, eine gute und flächendeckende Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Wer diese Organisationen abschaffen will, muss beantworten, wer die bisherigen Aufgaben übernimmt“, erklärte sie. Der hohe zahnmedizinische Standard müsse auch weiterhin erhalten bleiben, ebenso müsse belegt werden, dass ein neues System Vorteile habe, sagte die Bundestagsabgeordnete.

Gesundheitsfonds abschaffen

Einig waren sich Rat und die FDP-Politiker auch beim Thema Gesundheitsfonds und elektronische Gesundheitskarte (eGK). „Wir müssen gerade in Zeiten der Globalisierung weg vom Zentralismus und die Bedürfnisse der Regionen wieder in den Vordergrund stellen“, forderte Rat. „Der Gesundheitsfonds ist und bleibt eine Fehlkonstruktion. Leider müssen die bayerischen Patienten, Ärzte und Zahnärzte das jetzt ausbaden.“ Die FDP will sich bei einer Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl für die Abschaffung des Gesundheitsfonds einsetzen. Jörg Rohde, Vizepräsident des Bayerischen Landtags, erklärte: „Der morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich ist höchst ungerecht und manipulationsanfällig. Der gesamte Fonds ist handwerklich schlecht gemacht und gehört weg.“

Dr. Janusz Rat mit Marina Schuster, Bundestagsabgeordnete und Jörg Rohde, Vizepräsident des Bayerischen Landtags.

Rat legte den Politikern auch seine Bedenken hinsichtlich der Einführung der eGK dar. „Die Karte kostet Milliarden und hat für die Zahnärzte keinerlei Nutzen“, so der KZVB-Vorsitzende. Die Patienten würden zu „maschinenlesbaren Objekten“ degradiert und die Politik verschleiere die wahren Zielsetzungen und gaukle einen Nutzen vor, den es so nicht gebe.

Know-how der Mediziner beachten

Rat appellierte an die Politiker, vor tiefgreifenden Entscheidungen mehr auf das Know-how der Mediziner zu hören und bot seine Gesprächsbereitschaft an. „Wenn ein Gesetz verabschiedet wird, muss hinterfragt werden, für welche Zielgruppe es gilt. Ein HNO-Arzt hat schließlich andere Bedürfnisse als ein Zahnarzt, daher muss man Ungleiches auch ungleich behandeln, damit es gerecht wird“, unterstrich Rat.

Für Interviews steht der KZVB-Vorsitzende Dr. Rat Pressevertretern gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür bitte an die Pressestelle der KZVB.

Für Rückfragen: Tobias Horner
Stellvertretender Leiter
der Pressestelle der KZVB
Tel.: 089 72401-214
www.kzvb.de

Größte Zahnärztekammer in Deutschland

Die Berufsvertretung aller bayerischer Zahnärzte stellt sich vor

Die Bayerische Landeszahnärztekammer ist mit mehr als 14 000 Zahnärztinnen und Zahnärzten die größte zahnärztliche Körperschaft in Deutschland. Das Bayerische Heilberufe-Kammergesetz (HKaG) bildet die Rechtsgrundlage für diese Selbstverwaltungskörperschaft. „Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, den Ersten Vorsitzenden der zahnärztlichen Bezirksverbände sowie vier aus der Mitte der Delegierten zu wählenden Mitgliedern und einem von den medizinischen Fakultäten der Landesuniversitäten zu entsendenden Lehrer der Zahnheilkunde.“ (§ 20 Absatz 1 der Satzung der Bayerischen Landeszahnärztekammer)

Aufgaben nach HKaG

Die Berufsvertretung hat die Aufgabe, im Rahmen der Gesetze die beruflichen Belange der Zahnärzte wahrzunehmen, die Erfüllung der zahnärztlichen Berufspflichten zu überwachen, die zahnärztliche Fortbildung zu fördern, soziale Einrichtungen für Zahnärzte und deren Angehörige zu schaffen sowie in der öffentlichen Gesundheitspflege mitzuwirken. Dabei ist sie berechtigt, innerhalb ihres Aufgabenbereichs Anfragen, Vorstellungen und Anträge an die zuständigen Behörden zu richten. Sie ist verpflichtet, für diese Behörden auf Verlangen Gutachten zu erstellen.

Auf der anderen Seite sollen Behörden die Berufsvertretung vor der Regelung wichtiger einschlägiger Fragen hören und auf Anfragen der Berufsvertretung Auskunft erteilen. So sieht es Art. 2 Heilberufe-Kammergesetz vor.

Kammern vertreten als Non-Profit-Organisationen die Interessen des jeweiligen Berufsstands im Staat gegenüber dem Staat. Sie unterliegen der Rechts-, grundsätzlich jedoch nicht der Fachaufsicht und können neben Selbstverwaltungsaufgaben im Wege der Delegation weitere staatliche Aufgaben übernehmen. Exekutive und Judikative in Deutschland haben das Kammerwesen stets als wichtiges Strukturelement des demokratischen Rechtsstaats bezeichnet; im Rahmen der Gewaltenteilung kommt der Selbstverwaltung die wichtige Aufgabe zu, auch divergierende Interessen innerhalb eines Berufsstands zu bündeln.

Die Kammern selbst sind demokratisch verfasst, es gilt das Mehrheitsprinzip. Die Wahrnehmung der Aufgaben der BLZK erfolgt durch ehrenamtlich tätige Zahnärzte, die in freier Praxis tätig sind. Unterstützt werden sie dabei von der Landesgeschäftsstelle.

Liberalität als Ziel

Die Bayerische Landeszahnärztekammer setzt sich für eine liberale Gestaltung der Berufsausübungsregelungen ein. Sie widersetzt sich mit allen politischen und rechtlichen Möglichkeiten einer überbordenden Bürokratie und staatlicher Gängelung. Ihr Leitbild wird geprägt vom Einsatz für eine freie Berufsausübung, die jedoch zunehmend bedroht wird, sei es durch Überregulierung oder durch die Eingriffe des Sozialgesetzgebers in das Zahnarzt-Patienten-Verhältnis.

Von Beginn an hat sich die Bayerische Landeszahnärztekammer auch als Fortbildungseinrichtung verstanden, die wichtige Beiträge zur Kompetenzerhaltung leistet. Die beiden zahnärztlichen Akademien in München und Nürnberg haben sich einen hervorragenden Ruf erworben und zeugen von der hohen Bereitschaft bayerischer Zahnärztinnen und Zahnärzte, ihrer Fortbildungspflicht, die in der Berufsordnung verankert ist, nachzukommen. Damit das Fortbildungsangebot der Kammer auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt und sich europaweit am Markt positionieren kann, wurden die Akademien zum 1. Januar 2005 in die Rechtsform einer GmbH überführt und firmieren jetzt als Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK GmbH (eazf). Das Beispiel der Akademien belegt, dass die zahnärztliche Selbstverwaltung keiner Eingriffe des Gesetzgebers bedarf, um ihren Aufgaben gerecht zu werden. Vielmehr sieht die Bayerische Landeszahnärztekammer diese Aufgabenerfüllung als Auftrag, um die Belange des Berufsstands vorausschauend zukunftsgerecht zu gestalten.

Bayerische Landeszahnärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Fallstraße 34 · 81369 München
Tel. 089 72480-112 · Fax 089 72480-108
www.blzk.de

Funktionsdiagramm der Landesgeschäftsstelle der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK)

Geschäftsbereichorganisation
- gültig ab 01.01.2009 -

- Präsident und Vizepräsident
  - Hauptgeschäftsführung
    - Justitiar
    - Kaufmännischer Geschäftsbereich
      - Europäische Akademie der BLZK GmbH
        - Geschäftsbereich Fortbildungsakademien
        - Geschäftsbereich Aufstiegsfortbildungen
        - Geschäftsbereich Dienstleistungen, Kongresse
      - Versicherungsvermittlungs-gesellschaft der BLZK mbH
      - Röntgenstelle der bayerischen Zahnärzte (RBZ)
      - Geschäftsbereichsgruppe Finanzen und Controlling
        - Finanzbuchhaltung, Kasse, Anlagenbuchhaltung
        - Kostenrechnung, Controlling, Haushaltsplanung
        - Rechnungswesen Fremdfirmen (VVG mbH, Stiftung, RBZ)
        - Beitragswesen, Reisekosten
      - Personalwesen, Organisation, Projektmanagement
      - Mitgliederverwaltung
      - Berufsbegleitende Beratung, Berufspolitische Bildung
      - EDV-/DMS-Administration, Datensicherheit
    - Geschäftsbereich Recht und Praxis
      - Allgemeine Rechtsberatung
      - Zahnärztliches Personal, Prüfungsausschüsse
      - Praxisführung, BuS-Dienst, Qualitätsmanagement
      - Europafragen und Bundesangelegenheiten
      - Schlichtungsstelle
      - Sozialeinrichtungen: Linnert-Stiftung, Hilfsfonds, Unterstützungskasse
    - Geschäftsbereich Kommunikation
      - Vorstandskommunikation und Vorstandssekretariat
      - Mitgliederinformation, Rundschreiben
      - Pressearbeit
      - Bayerisches Zahnärzteblatt Redaktion
      - Online-Redaktion BLZK-Internetpräsenz
      - Koordination Zahnärztetag und Messepräsentationen
      - Content Management (Text- und Bildarchiv)
      - Corporate Identity
    - Stabsstelle Prophylaxe, Patientenberatung und Printmedien
      - Prophylaxe, Alterszahnmedizin
      - Patientenberatung
      - Printmedien
      - Social Sponsoring
    - Stabsstelle Zahnärztliche Aus-, Fort- und Weiterbildung Honorierungssysteme/GOZ
      - Weiterbildungsausschüsse
      - Postgraduierte Fortbildung
      - Approbation/Gleichwertigkeit
      - Honorierungssysteme/GOZ
      - Gutachterwesen

Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010

Termin: Montag, 14. September 2009
Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Orleansstr. 46, 3. Stock

Das Einzugsgebiet (Schulsprengel) für den Besuch unserer Schule umfasst:

- die Stadt München,
- aus dem Landkreis Ebersberg nur die Gemeinden: Baiern, Bruck, Egmating, Glonn, Kirchseeon, Moosach, Oberpframmern, Vaterstetten und Zorneding
- Zahnarztpraxen mit Sitz in anderen Gemeinden müssen Ihre Auszubildenden in den entsprechenden Berufsschulen umliegender Landkreise anmelden.

Grundsätzlich ist eine **persönliche Anmeldung** erforderlich, da am Einschreibetag Beratungen durchgeführt werden und im Bedarfsfall sofort Rücksprache mit den Ausbildungspraxen genommen wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass deshalb schriftliche Anmeldungen nur in Ausnahmefällen angenommen werden können.

Erforderliche Unterlagen für die Anmeldung:

- **Kopie des letzten Schulzeugnisses** (Hauptschüler/innen benötigen eine Abmeldebescheinigung der zuletzt besuchten Hauptschule)
- **Kopie des Berufsausbildungsvertrages** (genehmigt vom Zahnärztlichen Bezirksverband) Falls eine Genehmigung zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegt, kann vorläufig eine Bestätigung der Ausbildungspraxis vorgelegt werden. (Ausbildungsanfang und Ausbildungsende unbedingt angeben!)
- **Schriftlich erklärter Wunsch der unten stehenden Schultagskombination** (1½ Tage in der 10. Klasse).

Beachten Sie bitte, dass mit Ihrer Wahl für die 10. Jahrgangsstufe gleichzeitig auch die Schultage für die 11. und 12. Klasse festgelegt sind!

10. Jahrgangsstufe		11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe
ganztags	**halbtags** 8.00–12.00 oder 12.00–16.00 Uhr	**ganztags**	**ganztags**
Montag +	Dienstagvormittag	Montag	Dienstag
Montag +	Mittwochvormittag	Mittwoch	Montag
Montag +	Mittwochnachmittag	Montag	Mittwoch
Dienstag +	Mittwochvormittag	Mittwoch	Dienstag
Dienstag +	Freitagvormittag	Dienstag	Freitag
Mittwoch +	Donnerstagvormittag	Donnerstag	Mittwoch
Mittwoch +	Dienstagnachmittag	Dienstag	Mittwoch
Donnerstag +	Freitagvormittag	Freitag	Donnerstag
Donnerstag +	Freitagnachmittag	Freitag	Donnerstag
Freitag +	Dienstagnachmittag	Dienstag	Freitag
Freitag +	Donnerstagvormittag	Donnerstag	Freitag
Freitag +	Donnerstagnachmittag	Freitag	Donnerstag

Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für **alle drei Ausbildungsjahre**. Geben Sie zusätzlich zu Ihrer **Wunschkombination** eine **Ersatzkombination** an. Sollte dies nicht erfolgen, kann Ihr Wunsch nicht vorrangig berücksichtigt werden.

Für die **Wahl der Schultagskombination** nutzen Sie bitte das nebenstehende **Antwortschreiben**.
Bitte füllen Sie die Vorlage vollständig aus und beachten Sie die weiteren Hinweise.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Michael Franke
Schulleiter

Antwort

an die Städtische Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte
Orleansstr. 46 · 81667 München · Tel. 233 28922 · Fax: 233 21980

Diese Antwort bitte ausgefüllt bei der persönlichen Anmeldung am 14. September 2009 abgeben!

Name der / des Auszubildenden .....

Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für alle drei Ausbildungsjahre. **Geben Sie zusätzlich zu Ihrer Wunschkombination eine Ersatzkombination an.** **Sollte dies nicht erfolgen, kann Ihr Wunsch nicht vorrangig berücksichtigt werden.**	**Bitte 1x W und 1x E eintragen**	**10. Jahrgangsstufe**		**11. Jahrgangsstufe**	**12. Jahrgangsstufe**
		ganztags	**halbtags** 8.00–12.00 oder 12.00–16.00 Uhr	**ganztags**	**ganztags**
		Montag +	Dienstagvormittag	Montag	Dienstag
		Montag +	Mittwochvormittag	Mittwoch	Montag
		Montag +	Mittwochnachmittag	Montag	Mittwoch
		Dienstag +	Mittwochvormittag	Mittwoch	Dienstag
		Dienstag +	Freitagvormittag	Dienstag	Freitag
		Mittwoch +	Donnerstagvormittag	Donnerstag	Mittwoch
		Mittwoch +	Dienstagnachmittag	Dienstag	Mittwoch
		Donnerstag +	Freitagvormittag	Freitag	Donnerstag
		Donnerstag +	Freitagnachmittag	Freitag	Donnerstag
		Freitag +	Dienstagnachmittag	Dienstag	Freitag
		Freitag +	Donnerstagvormittag	Donnerstag	Freitag
		Freitag +	Donnerstagnachmittag	Freitag	Donnerstag

Wenn Sie z. Zt. noch andere Auszubildende in Ihrer Praxis haben, geben Sie bitte Name und Klasse an um Überschneidungen der Schultage und sich daraus ergebende Versetzungswünsche zu vermeiden.

Name der/des Auszubildenden	Klasse	Name der/des Auszubildenden	Klasse

Der für die Anmeldung erforderliche Erfassungsbogen kann vorab angefordert und vollständig ausgefüllt den Auszubildenden zusammen mit den Anmeldeunterlagen zur persönlichen Anmeldung mitgegeben werden.
Der Erfassungsbogen ist auch im Internet **www.zh-orleans.musin.de** herunterzuladen.

Bitte beachten!

Der Unterricht für die neu eingeschriebenen Auszubildenden in den 10. Klassen beginnt in der 39. Kalenderwoche an den entsprechenden Schultagen.

Ihre Praxis erhält am Donnerstag, 17.09.2009 oder Freitag, 18.09.2009 per Fax oder Telefon eine Mitteilung über die Klasseneinteilung und die Schultage Ihrer/Ihres neuen Auszubildenden.

Wir haben unserer/m Auszubildenden/m die Termine bekannt gegeben.
Wir sind informiert, dass erst nach Vorliegen des endgültigen Einschreibeergebnisses in der ersten Schulwoche im September die Anzahl und die Einteilung der Klassen festgelegt und erst danach verbindlich mitgeteilt werden kann.
Name und Anschrift der Ausbildungspraxis **(Bitte unbedingt Telefon und Faxnummer angeben!)**

....
Datum (Stempel und Unterschrift)

ZFA-Prüfung

Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte Jan./Feb. 2010

Die nächste schriftliche Prüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte findet am

13.01.2010

in der Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München statt.

- Die Anmeldeformulare werden in der Berufsschule ausgeteilt (sh. Anmeldung zur Abschlussprüfung)
- Bei Wiederholungsprüfung sind lediglich das Anmeldeformular und der Antrag bezüglich der zu wiederholenden Prüfungsfächer erforderlich.

ANMELDESCHLUSS: 30.10.2009
(Poststempel)

Zulassung:
Zur Abschlussprüfung Jan./Feb. 2010 werden die Auszubildenden zugelassen, deren Ausbildungszeit bis spät. **31.03.2010** endet, sowie Auszubildende, die vom Zahnärztlichen Bezirksverband zur vorzeitigen Prüfung zugelassen werden. Die Anträge auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung sind in der Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte erhältlich.

Achtung!
Wir weisen nochmals darauf hin, daß lt. § 6 des Ausbildungsvertrages für Zahnmedizinische Fachangestellte **der Ausbildende** für die **rechtzeitige** Anmeldung zu den Prüfungen verantwortlich ist.
Krankheit oder Fehlen der Auszubildenden in der Berufsschule sind kein Grund für eine Nichtanmeldung.

Der genaue Prüfungsablauf sowie die Termine für die „Praktischen Übungen“ und die mündliche Ergänzungsprüfung werden noch im Zahnärztlichen Anzeiger bekannt gegeben.

Die Prüfungsgebühr beträgt **€ 195,–**.

Für die Berufsschulen Bad Tölz, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg wenden Sie sich bitte an den ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyr-Str. 15, 80999 München
Telefon: 089 / 7421370.

Anmeldung zur Abschlussprüfung am 13.01.2010

Sie haben Fragen zur Abschlussprüfung?

Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen direkt an den ZBV München,
Herr Cosboth, Telefon 0 89 / 7 24 80 - 3 08

Wie und wann melden Sie sich zur Abschlussprüfung an?
In der Woche vom **21.09. – 25.09.2009** wird in den Schulklassen das Anmeldeformular ausgeteilt.
Das Anmeldeformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Ausbilder/in und Auszubildende/r) bis spätestens

30.10.2009
(Poststempel)
beim

Zahnärztlichen Bezirksverband
München Stadt und Land
Fallstr. 34
81369 München

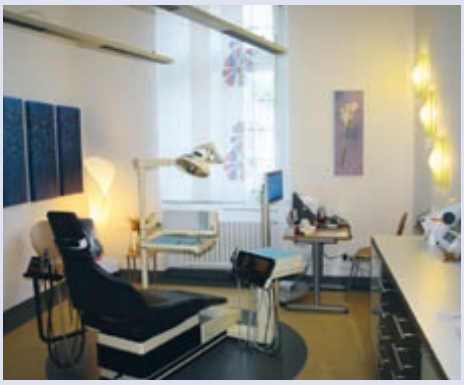
mit folgenden Unterlagen einzureichen:

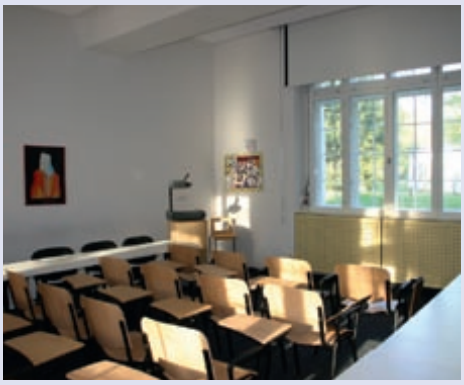
- Anmeldeformular
- das letzte Zeugnis der Berufsschule (Kopie)
- Bescheinigung über die abgelegte Zwischenprüfung (Kopie)
- Berichtsheft
- **das Röntgenberichtsheft reichen Sie bitte nach Beendigung des Kurses in der Berufsschule unaufgefordert nach**. Herr Dr. Hofmann wird Sie zeitnah informieren.

Wir bitten Sie, die Unterlagen nur **komplett** beim ZBV München einzureichen! Bitte bedenken Sie, dass unvollständige Unterlagen nicht bearbeitet werden können!

Was ist, wenn Sie in der Woche krank waren?
Nach dem 25.09.2009 kann das Anmeldeformular mit einem Faxvordruck (erhältlich im Schulsekretariat oder beim ZBV München) angefordert werden. Der Grund des Fehlens in der Berufsschule ist anzugeben sowie vom Ausbilder mit Unterschrift und Praxisstempel zu bestätigen.
Bitte faxen Sie die Bestätigung an die Faxnummer **0 89 / 723 88 73**. Das Anmeldeformular wird Ihnen dann umgehend zugeschickt!
Während der Geschäftszeiten, Montag bis Donnerstag, von 09.00-11.30 Uhr und 12.30-16.00 Uhr, kann das Anmeldeformular mit der Bestätigung auch persönlich im ZBV München abgeholt werden.

Ihr ZBV-Team





09

Fortbildung_

www.zbvmuc.de

Das Fortbildungszentrum des ZBV-München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebende Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 9 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV-München unter Fortbildung versteht:

Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen!

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Jessica Lindemaier, Tel.: 089 -72 480 304, Fax: 089 -723 88 73, jlindemaier@zbvmuc.de

Fort- und Weiterbildung für das zahnärztliche Personal

Der Prophylaxe Basiskurs

die Basis für Prophylaxe

Prophylaxe ist die Basis der modernen Zahnmedizin und gleichzeitig eine spannende Herausforderung für alle, die mehr wollen. Entsprechend viele schöne Weiterbildungsziele gibt es: PAss, ZMP und DH. Aber macht es Sinn, gleich viel Geld auszugeben und sich 100%ig festzulegen? Wäre es nicht besser, das Auto erstmal richtig Probe zu fahren? Genau das bietet der Prophylaxe Basiskurs: Sie nehmen auf dem Prophylaxe-Fahrersitz Platz und können nach Herzenslust herumfahren, und wenn Sie das Auto dann wirklich wollen, haben Sie nichts verloren – kein Geld und keine Zeit –, denn sie steigen quer in die PAss oder ZMP ein.

Und wenn wir schon beim Auto sind, der ZBV-München hat jetzt die Abwrack-Prämie für das Prophylaxe-Unwissen eingeführt: Der Basiskurs ist jetzt 160 € günstiger! Sie sind sauer, weil sie die Prämie früher nicht bekommen haben? Auch da können wir helfen: Mit einem Zertifikat des ZBV-Münchens (ab 2007) gibt es den ReFresher umsonst.

Prophylaxe Basiskurs

Dieser Kurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA. Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich. Der Kurs ist genau abgestimmt auf die Anforderungen weiterer Aufstiegsfortbildungen (PAss, ZMP), bietet jedoch für sich alleine eine perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in der Praxis.

KURSINHALTE

- Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie
- Professionelles Arbeiten: Delegation, Sicherheit, Hygiene
- Bestimmung des Erkrankungsrisikos für Karies und Parodontitis (Risikoanalyse)
- Professionelle Zahn- und Zungenreinigung (PZR)
- Antimikrobielle Maßnahmen: Fluoridierung, CHX, Tooth Mousse
- Instruktion und Motivation zur individuellen Mundhygiene
- Ernährungsberatung
- Diagnose und Therapie von Halitosis (Mundgeruch)
- Konzepte zur Zahnaufhellung (Bleichen)
- Fissurenversiegelung
- Abrechnung

PRAKTISCHE ÜBUNGEN

- Bestimmung des Erkrankungsrisikos für Karies und Parodontitis (Risikoanalyse)
- Fissurenversiegelung, Kofferdam
- Professionelle Zahn- und Zungenreinigung (PZR)
- Schleifen von Handinstrumenten

Referenten	Annette Schmidt, Martha Holzhauser-Gehrig
Gebühr	490 € inklusive Skript auf USB-Stick, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfung
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und eines Röntgennachweises (§ 18a (3) der RöV) beiliegen.
Kurs-Nr.	Termine 2009
	Mittwoch bis Sonntag und Freitag bis Sonntag, jeweils 8:30 bis 17:30 Uhr
19003	01.07 – 05.07. und 17.07 – 19. 07.
19004	30.09. – 04.10. und 09.10 – 11.10.
19005	18.11. – 22.11. und 27.11. – 29.11.

Röntgenkurs – 10 Stunden

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie – zeitnah – dies in einem 10-stündigen Kurs nachholen.

Referenten	Prof. Dr. Benz, Dr. Haffner
Gebühr	130 € inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer
Kurs-Nr.	Termine 2009, Freitag, 9:00 bis 18:00 Uhr
59003	25.09.

Prophylaxe Basiskurs REFRESHER

Ihr letzter Kurs liegt Jahre zurück? Sie brauchen neue Kicks? Sie wünschen sich Aktuelles und Fundiertes? Sie benötigen Antworten auf Ihre Fragen? Der Refresher bietet allen „Ehemaligen“ ein gezieltes Miteinander: Gemeinsam sind wir stark! Was gibt es Neues? Welche Materialien werden wie angewendet? Was ist professionelle Zungenreinigung? Wie erkläre ich elektrische Zahnbürsten? Was muss ich beachten, wenn ich welche Wirkstoffe auftrage? Welche neuen Produkte wie Polierbürsten, Polierpasten ... gibt es?

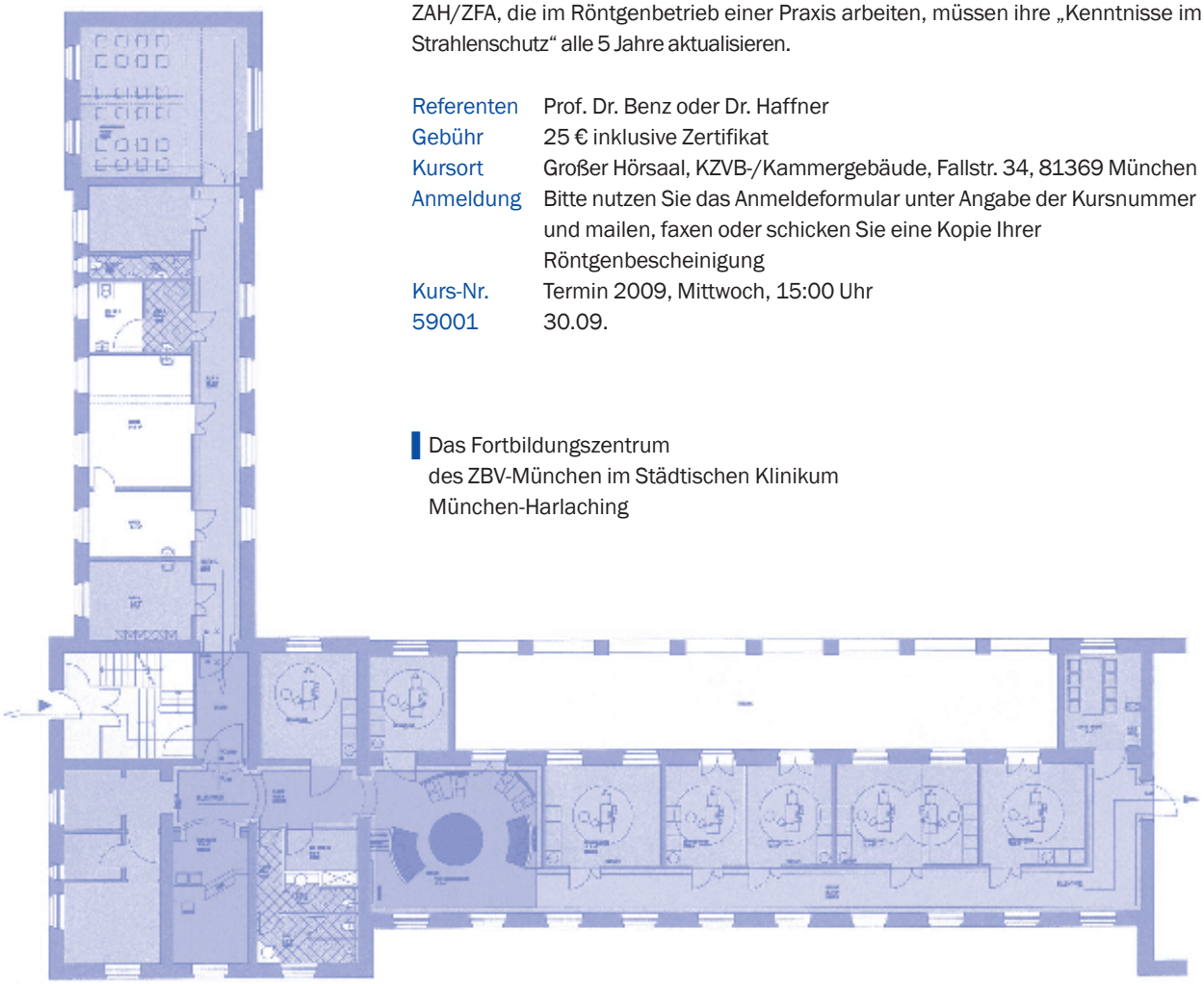
Referenten	Annette Schmidt, Martha Holzhauser-Gehrig
Gebühr	55 € inklusive Skript auf USB-Stick, Verpflegung
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer
Kurs-Nr.	Termine 2009, Mittwoch, jeweils 9:00 bis 18:00 Uhr
19007	23.09.
19008	01.12.

Röntgen – Aktualisierung

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Referenten	Prof. Dr. Benz oder Dr. Haffner
Gebühr	25 € inklusive Zertifikat
Kursort	Großer Hörsaal, KZVB-/Kammergebäude, Fallstr. 34, 81369 München
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer und mailen, faxen oder schicken Sie eine Kopie Ihrer Röntgenbescheinigung
Kurs-Nr.	Termin 2009, Mittwoch, 15:00 Uhr
59001	30.09.

Das Fortbildungszentrum
des ZBV-München im Städtischen Klinikum
München-Harlaching



PAss – Prophylaxeassistentin

Der kompakte Weg zum Profi

Die ProphylaxeAssistentin (PAss) ist eine moderne prophylaxeorientierte Zusatzausbildung mit offiziellem Titel, die aktuell in Österreich eingeführt wurde. In Zusammenarbeit mit der „Landeszahnärztekammer für Salzburg“ bietet der ZBV-München diese Aufstiegsfortbildung auch in Deutschland an. Der Vorteil besteht darin, dass kostengünstig und kompakt eine Titel-geschützte Qualifikation erworben werden kann, die zu allem befähigt, was in der Prophylaxe relevant ist.

Der ZBV-München hat die PAss-Ausbildung so organisiert, dass sie mit einem Zusatzkurs zum ProphylaxeBasiskurs erworben wird. Wer den Prophylaxe Basiskurs beim ZBV-München schon gemacht hat, braucht nur noch diesen Aufbaukurs.

KURSINHALTE

> Anamnese, Hygienerichtlinien, Qualitätsmanagement
> Anatomie (u.a. Zähne, Zahnhalteapparat)
> Biofilmentstehung und Biofilmmanagement
> Bakterielle (Karies) und chemische (Erosionen) Säureangriffe
> Gebrauchsspuren im Mund (Abrasion, Attrition, Rezession)
> Entstehung von Gingivitis und Parodontitis
> Befundung (supra- und subgingival)
> Systematik und Ergonomie der Prophylaxe
> Mundreinigung (Zähne, Zunge, Implantate): Hand, (Ultra-)Schall, Pulverstrahl
> Wirkstofftherapie (Fluorid, CHX, ACP-CPP)
> Hilfsmittel und Wirkstoffe für die individuelle Mundpflege
> Praxis-Konzepte für alle Altersgruppen: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, langlebige Menschen
> Psychologie und Kommunikation

PRAXIS

> Befund und Therapiedokumentation
> Phantomübungen und Patientenbehandlungen zur Mundreinigung und Wirkstofftherapie

Referenten	Dr. Cornelius Haffner, Dr. Sonja Benz, Annette Schmidt, Martha Holzhauser-Gehrig
Gebühr	800 € inklusive Skript auf USB-Stick, Instrumente, Vollverpflegung und Prüfungsgebühr
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer
Kurs-Nr.	Termin 2009
19006	Freitag bis Sonntag, 24.07 – 26.07. Freitag bis Sonntag, 31.07. – 02.08. Samstag /Sonntag, 31.10. – 01.11. jeweils 9:00 bis 18:00 Uhr

ZMP, DH

Mögliche Anbieter für weitere Aufstiegsfortbildungen in alphabetischer Reinfolge:
www.eazf.de, www.fa-dent.de, www.zbv-oberbayern.de
Sollte Sie Probleme bei der Anmeldung haben, melden Sie sich bitte bei uns!
Wir klären die Probleme für Sie!

FU und IP 1 bis 4

Fit für die Kinder- und Jugendlichen-Prophylaxe

Dieser Tageskurs bietet die theoretische und praktische Basis für die Prophylaxe gemäß den GKV-Regeln. Der Kurs richtet sich an Auszubildende ab dem zweiten Jahr, an ZAH/ZFA und Wiedereinsteiger. Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

KURSINHALTE

> Milchzähne / Früherkennungsuntersuchung FU
> Karies-Risikobestimmung von den Milch- bis zu den bleibenden Zähnen
> Kinderzahnbürsten, Kinderzahnpasten
> altersgerechte Bürsttechniken
> Professionelle Reinigung
> Nahrungs- und Trinkberatung
> Fluoridierung, CHX, Tooth Mousse

PRAXIS

> Übungen zur Durchführung der IP-Positionen
> Plaque- und Blutungs-Indizes

Referentin	Annette Schmidt
Gebühr	95 € inklusive Skript und Vollverpflegung
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer
Kurs-Nr.	Termine 2009, Mittwoch jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr
19009	24.06.
19010	21.10.

und für Zahnärzte und Zahnärztinnen

Kompakt-Curriculum Endodontologie

Das Kompakt-Curriculum Endodontologie richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen. Es ist in der Zusammenarbeit niedergelassener Spezialisten, Dozenten der Ludwig-Maximilians Universität und dem ZBV-München entstanden.

Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte in der Endodontologie, von der Kanalaufbereitung bis zum Wurzelstift, vom einfacheren Ansatz bis High-end. Der besondere Schwerpunkt liegt auf der unmittelbaren Anwendung und Erprobung durch die Teilnehmer.

Das Kompakt-Curriculum Endodontologie wird mit 55 Fortbildungspunkten bewertet.

■ **KURSINHALTE**

Das Curriculum umfasst 5 Thementage, jeweils mit theoretischen und praktischen Inhalten:

Tag 1 Histologie, Mikrobiologie, Befund, Dokumentation, Kariesmanagement, Zugangskavität, Endometrie, Sehhilfen - Lupenbrille bis Mikroskop

Tag 2 Antibakterielle Konzepte, Maschinelle Aufbereitung, Theorie und Praxis (Flexmaster, MTwo), Wurzelfüllung, einfach thermomechanisch, Theorie und Praxis (ThermaFil), Milchzahn-Endo-Theorie und Praxis

Tag 3 Maschinelle Aufbereitung und Füllung, System AET Theorie und Praxis, Pastenfüllung

Tag 4 High-End-Konzepte (Hybrid-Technik), Königsklasse-Füllung Theorie und Praxis

Tag 5 Bergung frakturierter Instrumente, Stiftversorgung Theorie und Praxis, Abschlusskolloquium, Feier und Zertifikate

■ **ZERTIFIZIERUNGSVORRAUSSETZUNGEN**

> Präsentation und Diskussion ausgewählter Artikel aktueller Fachliteratur (wird nach der Anmeldung zugeschickt).

> Darstellung eines dokumentierten Patientenfalles aus der eigenen Praxis (Dokumentationsanleitung wird nach der Anmeldung zugeschickt).

> Kollegiales Abschlussgespräch

Referenten	Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Dr. C. Haffner, Dr. H.-W. Hermann, Dr. S. Höfer, Dr. J. Kühnisch
Gebühr	1450 € inklusive Vollverpflegung, zuzüglich 150 € Prüfung
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer
Kurs-Nr.	Termin 2009, Montag bis Freitag, jeweils 9:30 bis 17:30 Uhr
88002	27.07. – 31.07.

Weitere Informationen:
Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Dr. Cornelius Haffner unter der E-Mailadresse haffner@teamwerk-deutschland.de zur Verfügung.

Röntgen – Aktualisierung

Wer die Röntgenfachkunde 2004 erworben hat, müßte sie in diesem Jahr aktualisieren.

Referenten	Prof. Dr. Christoph Benz
Gebühr	35 € inkl. Kammerskript, Prüfung und Zertifikat
Kursort	Großer Hörsaal, KZVB-/ Kammergebäude, Fallstr. 34, 81369 München
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Es sind **keine** weiteren Unterlagen notwendig!
Kurs-Nr.	Termine 2009 Mittwoch, 17:00 Uhr
52000	07. 10.

Prophylaxe Basiskurs CHEFUPDATER

Wie setzen Sie Ihr Prophylaxe-Team gezielt ein? Ihr Team ist fortgebildet und motiviert, aber was macht man damit? Was haben die Mitarbeiterinnen eigentlich gelernt, und was dürfen sie jetzt? Welche Aufgabe hat der Chef in der Prophylaxe? Bringt das eigentlich irgendetwas für meine Praxis? Genau diese Fragen beantwortet der Kurs in 4 Stunden, konkret und mitten aus der Praxis.

Der Kurs wird mit 5 Fortbildungspunkten bewertet.

Referenten	Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner
Gebühr	55 € inklusive Skript und Kaffeepause
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer
Kurs-Nr.	Termine 2009, Mittwoch, jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr
20000	15.07.
20001	14.10.

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land
Fallstr. 34, 81369 München
Tel.: 089-72480-304, Fax: 089-7238873
E-Mail jlindemaier@zbvmuc.de

ANMELDUNG

☐ Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an:

Kurs-Nr. Kursbezeichnung

Teilnehmer/in: _____

Rechnungsadresse: ☐ Praxisanschrift ☐ Privatanschrift

Name Kursteilnehmer/in: _____

Adresse Kursteilnehmer/in _____

Name der Praxis _____

Adresse der Praxis _____

Telefon / Telefax der Praxis _____

E-Mail: _____

BEZAHLUNG

☐ Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie bis auf Widerruf, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühr/en frühestens vier Wochen vor Kursbeginn zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen:

☐ Praxiskonto ☐ Privatkonto

Kontoinhaber _____

Konto-Nummer/ BLZ _____

Bank _____

☐ Ich/wir werde/n die fälligen Kursgebühren spätestens vier Wochen vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

ANLAGE

Prophylaxe Basiskurs:	▪ Helferinnenbrief in Kopie, Röntgenbescheinigung in Kopie
PAss – Prophylaxeassistentin:	▪ Helferinnenbrief in Kopie, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxebasiskurs in Kopie
Röntgenkurs (1-tägig):	▪ Helferinnenbrief in Kopie, Bescheinigung über 3-stündige praktische Unterweisung durch den Praxisinhaber
Aktualisierung – Röntgen:	▪ Röntgenbescheinigung in Kopie

Datum/Unterschrift/Stempel _____

Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land Termine 2009

14. Sept. 2009	**Arbeitskreis für Prothetik**
THEMA:	Cranio-Mandibuläre Dysfunktionen (CMD): Diagnostik und Therapie state of the art
REFERENT:	Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf
21. Sept. 2009	**Arbeitskreis Praxisumfeld**
THEMA:	Datenschutz in der Zahnarzt-Praxis – Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
REFERENT:	ZA Karl Sochurek, München
28. Sept. 2009	**Arbeitskreis Teampersonal**
THEMA:	Es werde Licht – Karrieremöglichkeiten für die ZFA Alle Fragen werden beantwortet.
REFERENT:	Prof. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner, Martha Holzhauser-Gehrig, Annette Schmidt, München
5. Oktober 2009	**Arbeitskreis Zahnerhaltung**
THEMA:	Zahnerhaltung im Alter?
REFERENT:	Dr. Cornelius Haffner, München
12. Oktober 2009	**Arbeitskreis Kieferchirurgie**
THEMA:	Periimplantitis-Therapie
REFERENT:	Dr. Renald Trempetic, Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Implantologie, Universität Frankfurt
19. Oktober 2009	**Arbeitskreis PraxisTEAM**
THEMA:	Zahnpasten und Mundspüllösungen – Was ist drin und was macht was?
REFERENT:	Dr. Tilo Poth, Projektmanager Medizinische Wissenschaften, Lörrach
23. Nov. 2009	**Arbeitskreis für Kieferchirurgie**
THEMA:	Die bisphosphonatassoziierte Knochennekrose im Kieferbereich
REFERENT:	Prof. Dr. Dr. T. Reichert, Direktor der Klinik für MKG-Chirurgie der Universität Regensburg

Veranstaltungsort und -zeit:
Zahnärztehaus München, großer Vortragssaal, Fallstr. 34, 81369 München

Beginn 20.00 Uhr

Die Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV-München Stadt und Land kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Prof. Dr. Christoph Benz, Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land, Fallstr. 34, 81369 München

Hinweis:
Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Aufruf

Weihnachtsspenden des Hilfsfonds der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie jedes Jahr stellt die BLZK aus ihrem Hilfsfonds einen gewissen Geldbetrag zur Verfügung, um bedürftigen Kolleginnen und Kollegen oder Zahnarztwitwen eine kleine Weihnachtsspende zukommen zu lassen.

Der ZBV München bittet Sie deshalb, uns in Frage kommende Personen mit geringfügigem Einkommen, die für eine Spende in Frage kommen, namentlich und mit vollständiger Adresse zu benennen.

ZBV München Stadt und Land
Fallstr. 34 · 81369 München

Bei Rückfragen:
Herr Oliver Cosboth - Tel. 089/ 72 480 308

Rechtsschutzverein Bayerischer Zahnärzte e.V. Ordentliche Mitgliederversammlung 2009

Termin: Mittwoch, den 21. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht des Justitiars
4. Vorlage des Jahresabschlusses 2008
5. Vorlage des Haushaltsplanes 2009
6. Anträge, Sonstiges

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des RBZ. Anträge aus den Reihen der Mitglieder – nach § 10 der Satzung – sind mindestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung mit kurzer Begründung bei der Vereinsgeschäftsstelle einzureichen.

Dr. Rudolf Schweiger
Vorsitzender

Mitgliedsbeiträge

Am 01.07.2009 war der Mitgliedsbeitrag
für das III. Quartal 2009 fällig.

QUARTALSBEITRÄGE FÜR DEN ZBV MÜNCHEN AB 01.01.2006

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV €	82,–	23,–	18,–	82,–	82,–	23,–	23,–	23,–

Alle Mitglieder, die dem ZBV München eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts veranlassen.
Die restlichen Mitglieder bitten wir um Überweisung.
Deutsche Apotheker und Ärztebank e.G., München
Kto.-Nr. 1 074 857 BLZ 700 906 06

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren, wenn Sie dem ZBV München eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge erteilt haben.
Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Änderung von Anschriften, Tätigkeiten usw.

Änderungen wie z.B. Privat- u. Praxisanschrift, Telefon, Promotion, Beginn und Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxisaufgabe etc. bitten wir dem ZBV München Stadt und Land unbedingt schnellstmöglich zu melden.
Am einfachsten per **FAX unter 089-723 88 73**

Referat Berufsbegleitende Beratung

TERMINABSPRACHEN
über das Büro des ZBV München,
Fallstr. 34, 81369 München,
Tel. 72 480 304 – Frau Jessica Lindemaier
Ob Student, Assistent oder Praxisinhaber
– der ZBV ist für alle da. Nutzen Sie dieses Angebot!

Dr. Michael Gleau
Referent für berufsbegleitende Beratung

Die Geschäftsstelle des ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

	Telefon:	e-mail:
>> Jessica Lindemaier > Fragen zur Mitgliederbewegung - **NEU** > Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA > Berufsbegleitende Beratung Terminvereinbarung > Berufsrecht/sonstige Fragen	**72480-304**	**jlindemaier@zbvmuc.de**
>> Oliver Cosboth > Helferinnenausbildung und -Prüfung > Zahnärztlicher Anzeiger > Montagsfortbildung	**72480-308**	**ocosboth@zbvmuc.de**

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem Internetportal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Dienstag, den 6. Oktober 2009, um 19.00 Uhr im Zahnärztehaus, 3. Stock, Raum 3.31

Kollegen-Stammtisch

der Bezirksstelle München Stadt und Land. Zu diesem Stammtisch haben wir Herrn Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies, eingeladen.

Sein Referat:
„Der Zahnarzt vor Gericht als Kläger, Beklagter u. Gutachter“

Bitte anmelden per Fax: 72401-209

Wichtiger Hinweis:
Die Eingänge in das Zahnärztehaus sind ab 19.30 Uhr geschlossen.

Dr. Dr. Ursula Frenzel — ***Vorsitzende***
Dr. Michael Gleau — ***stv. Vorsitzender***

Aktuelle Seminarangebote des ZBV Oberbayern

Seminare für Zahnärztinnen / Zahnärzte:

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz
Termin: Fr. 16.10.2009 18.00 – 21.00 Uhr in München-Allach

Basisveranstaltung QM-System des ZBV Oberbayern in München-Allach: „Wege zur Einführung eines praxisinternen Qualitätsmanagementsystems“
Kurs 210 Mi. 21.10.09 18.00 – 21.00 Uhr
Kurs 211 Mi. 18.11.09 18.00 – 21.00 Uhr
Kurs 212 Mi. 16.12.09 18.00 – 21.00 Uhr

Seminare für zahnärztliches Personal:

Prophylaxe Basiskurs in München-Allach
29.01.10 – 06.03.10 (8 Tage)

Prophylaxe Basiskurs in Hofstetten bei Landsberg
10.06.10 – 16.07.10 (8 Tage)

Ohne PZR geht nichts mehr – Aktuelle Kenntnisse und Erfahrungen in Theorie und Praxis
Für Mitarbeiter, die bereits Erfahrungen in der Professionellen Zahnreinigung haben. Unter fachkundiger Anleitung wird neuestes theoretisches Wissen in die Praxis umgesetzt.
Termin Do. 26.11.09 – Sa. 28.11.09 – Kursort: München Allach

ZMP Aufstiegsfortbildung in München/Rohrdorf
im Bausteinsystem; Beginn: 08.04.2010

1-Tages-Röntgenkurs (10 Std.) für zahnmedizinische Fachangestellte ohne Röntgenbescheinigung, die im diesjährigen bzw. vergangenen Kalenderjahr die Röntgenprüfung nicht bestanden haben
Termin Sa. 14.11.2009 09.00 – 18.00 Uhr in München-Allach

3-Tages-Röntgenkurs (24 Std.) für Zahnarzthelferinnen und zahnmedizinische Fachangestellte ohne Röntgenbescheinigung
Termin Fr./Sa. 20.11./21.11. und Sa. 28.11.2009
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr in München-Allach

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal
Termin Fr. 11.09.09 16:00 – 19:00 Uhr in München-Allach
Termin Fr. 13.11.09 16:00 – 19:00 Uhr in München-Allach

ZFA-Kompendium
Kursgebühr: 30,00 € (Tagesseminar)

„ZE festsitzend“
Termin Sa. 26.09.09 09:00 – 18:00 Uhr in Traunstein

„ZE herausnehmbar“
Termin Sa. 19.09.2009 09:00 – 18:00 Uhr in Herrsching
Termin Sa. 10.10.2009 09:00 – 18:00 Uhr in Kolbermoor
Termin Sa. 14.11.2009 09:00 – 18:00 Uhr in Traunstein

„ZE kombiniert“
Termin Sa. 17.10.2009 09:00 – 18:00 Uhr in Herrsching
Termin Sa. 24.10.2009 09:00 – 18:00 Uhr in Kolbermoor
Termin Sa. 07.11.2009 09:00 – 18:00 Uhr in München-Allach
Termin Sa. 21.11.2009 09:00 – 18:00 Uhr in Traunstein

„ZE Vertiefungsseminar mit Prüfung“
Termin Sa. 09.01.2010 09:00 – 18:00 Uhr in München-Allach
(Achtung Terminänderung!)

Notfallsituationen in Ihrer Zahnarztpraxis – für das gesamte Praxisteam
Ref.: Johann Harrer, Rettungsassistent
EUR: 400,00 € Praxispauschale bis 10 Personen
Kurstermine nach Anfrage

Alle Seminare können online unter **www.zbvoberbayern.de** unter der Rubrik „Fortbildung“ gebucht werden. Hier finden Sie auch detaillierte Erläuterungen zu den jeweiligen Seminaren. Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei Frau Astrid Partsch, Forstweg 5, 82140 Olching (Tel.: 0 81 42 / 50 67 70; Fax 0 81 42 / 50 67 65; apartsch@zbvobb.de)

Z Ä F / ZahnÄrztlicher Förderkreis München e. V.

Arbeitsrecht mit RÄ Helen Althoff

Freitag, 18.9.09, 14.00-18.00 Uhr Seminarraum Pfarrzentrum St. Bonifaz, Karlstr.34

- Eingehung von Arbeitsverhältnissen (Vertragstypen, Diskriminierungsproblematiken und damit einhergehende Schadenersatzansprüche)
- Urlaubsrecht
- Zahlungspflichten bei Arbeitsunfähigkeit im Krankheitsfalle
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen und damit einhergehende Problematiken (Abfindungen, Freistellungen, Sperrfristen, Hinweispflichten)

Kosten: 50,- Euro,
Nichtmitglieder 100.-Euro (inkl. Jahresbeitrag ZÄF)

Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB Notfalldienst der Zahnärzte

Ab sofort gibt es das neue Notdienstpersonal der bayerischen Vertragszahnärzte:

www.notdienst-zahn.de

Auf der Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung am Wochenende und an Feiertagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit.

Notfalldienst jeweils von 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr. Von 12.00 bis 15.00 Uhr muss seitens des Notfallzahnarztes Telefonbereitschaft bestehen.
Im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines eingeteilten Zahnarztes ist sofort die Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB zu benachrichtigen.

MÜNCHEN MITTE

05./06.09.2009	Dr. Michael Ionescu, Brienner Str. 46
12./13.09.2009	ZÄ Hanna Domanski, Müllerstr. 27
19./20.09.2009	Dr. Susanne Hermsdorff, Tal 14

MÜNCHEN-OST

05./06.09.2009	Dr. Ulf Hannig, Charles-de-Gaulle-Str. 2a
12./13.09.2009	ZA Hamid Darvishi Shal, St.-Bonifatius-Str. 2
19./20.09.2009	Dr. Lola Parzer, Josephsburgstr. 4

MÜNCHEN-WEST

05./06.09.2009	Dr./MU Budapest Georg Gabor Onodi, Rotkreuzplatz 2a
12./13.09.2009	Dr. Ulrich Müller, Landsberger Str. 113
19./20.09.2009	ZA Walter Tatzel, Heinrich-Heine-Str. 14

MÜNCHEN-SÜD

05./06.09.2009	Dr. Henrik-Christian Hollay, Albert-Roßhaupter-Str. 94
12./13.09.2009	Dr. Robert Sepaintner, Hochleite 1
19./20.09.2009	Dr. Klaus Hübner, Forstenrieder Str. 1, Neuried
22./23.08.2009	Dr. Jürgen Paschke, Boschetsrieder Str. 5

MÜNCHEN-NORD

05./06.09.2009	Dr. Dorothea Schmidt, Elisabethplatz 1a
12./13.09.2009	ZA Bernhard Medl, Situlistr. 71b
19./20.09.2009	Dr. Menachem Saban, Hohenzollernstr. 88

LAND-SÜDOST

05./06.09.2009	ZÄ Sybille Schikora, Bahnhofstr. 9, Deisenhofen
12./13.09.2009	Dr./IMF Bukarest Maria Hütter, Johann-Strauß-Str. 6, Unterhaching
19./20.09.2009	ZA Jörg Kaiser, Bahnhofsplatz 7, Sauerlach

LAND-NORDOST

05./06.09.2009	Dr. Markus Regensburger, Effnerstr. 48
12./13.09.2009	Dr. Josef Schmid, Mühlbaurstr. 14
19./20.09.2009	Dr. Reinhard Schlösser, Laplacestr. 5

LAND-NORD

05./06.09.2009	ZÄ Anneliese Keul, Schleißheimer Str. 33a, Garching
12./13.09.2009	ZA Sorin-Eduard Stoian, Pater-Kolbe-Str. 3, Unterschleißheim
19./20.09.2009	Dr. Rudolf Uhl, Lindenstr. 7, Unterschleißheim

KOMPETENZ IN SACHEN DRUCK

druckzentrumoberland GmbH

Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim

- Gestaltung, Satz, Repro
- Geschäftsausstattung, Flyer
- Termin-Karten, Reminder-Karten
- Röntgenpässe
- Broschüren, Firmenzeitschriften
- Stempel
- und Druckerzeugnisse aller Art

Telefon 0881 / 925491-0 · Telefax 0881 / 925491-10
www.druckzentrum-oberland.de

stellenangebote

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

LENDECKEL

Personaldienstleistungen für med. Berufe

Wir suchen im Auftrag unserer **Kunden** folgende **Mitarbeiter** (w/m):

Zahnarzt (w/m)-	für München, Augs., Ingol. & Bodensee ges.
ZFA/ZMA -	für Ass. in 2 Kinderzahnheilkundepraxen
ZFA/ZMA -	für Empf. ohne Abr., für Mo. & Fr. (feste Tage)
ZFA/ZMA/ZMV -	für Verwalt. & Abrechnung (eilt 3 x !!!)
ZMA -	für 30 Std./Wo. für 70% Empf. & 30% Ass./PZR
ZFA/ZMA -	als Alleinkraft für alle Bereiche, außer Abr.
Azubis -	noch viele Ausbildungsplätze frei, Start: 09/2009

Wir bieten zudem freiberufliche Zahnärzte (w/m) für Krankheits- und Urlaubsvertretungen!

Festanstellung - Für Bewerber (w/m) kostenlos!
Alexandra Lendeckel • Enhuberstr.8 • 80333 München
T: 089 - 46 13 94 57 • Mobil: 0163 - 631 09 37 • www.lendeckel.com

Praxisteam in München Zentrum sucht eine/n

ZMA

mit Freude am Beruf, für Assistenz, Prophylaxe und Provisorien. Vollzeit ab 1.10.09

Praxisgem. Dr. Winterhalter u. Dr. Götschl
Telefon 089 / 59 80 34

Ästhetische Gesamtsanierungen für gesunde, schöne Zähne.
Unsere Patienten schätzen hochwertige Arbeiten und modernste Behandlungsmethoden! Lust auf Qualität? Wir freuen uns auf Sie!

ZFA/ZMA für Stuhlassistenz.

- Fortbildungen, QM, Teamarbeit.
- Modernste Praxis, motivierte Kolleginnen.
- Gute Bezahlung, fairer Umgang.
- Überdurchschnittliche Urlaubsregelung.

Fragen? Einfach Anrufen! Frau Bergmann, **Tel. 089-26 58 03**
Wann antworten wir Ihnen? Telefonisch bis 13.8.09 und ab 31.8.09. (Urlaub). **Bewerbungsmappe mit Bild an:**

Zahnheilkunde und Ästhetik, Dr. med. dent. Rüdiger Hansen
Roseneck/Marienplatz, Fürstenfelder Straße 13, 80331 München

www.zahnarzt-muenchen-zentrum.de
www.bleaching-muenchen.de + www.prophylaxe-muenchen.de

Anzeigenschluss für Heft 20
ist der 09.09.2009

ZAHNÄRZTE NYMPHENBURG

Exklusive Gemeinschaftspraxis in München Neuhausen-Nymphenburg sucht eine fröhliche

kompetente ZFA (m/w)

mit guten Umgangsformen zur Unterstützung eines kameradschaftlichen Spitzen-Teams.

Wir bieten Ihnen neben einem guten Gehalt einen interessanten, perfekt organisierten Arbeitsplatz mit angenehmen Arbeitszeiten.

Sehr gern unterstützen wir eine Motivation zur beruflichen Weiterbildung!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Dr. Kristiane Zickenheiner · Dr. Hans-Christian May
Nymphenburger Straße 139 · 80636 München
Tel.: 089/18 81 81 · Fax: 089/12 70 09 62
www.zahnaerzte-nymphenburg.de

Moderne Zahnarztpraxis in
München-Waldtrudering
mit sympathischem Team sucht
Auszubildende zur ZMA
Telefon 089 / 43 77 99 00
oder 0171 / 604 07 77
www.dr-stefan-gruber.de

Münchner Innenstadtpraxis,
gesundes und freundliches Betriebsklima,
sucht
ZMA für Assistenz
ca. 15 h pro Woche (dienstags und freitags)!

e-Mail info@praxis-drgeisler.de
Telefon 089 / 228 38 33

Zahnarztpraxis in München-Garching sucht freundliche
ZMA
in Vollzeit für Assistenz/Prophylaxe.
Direkte U-Bahnanbindung U6.
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon 089 / 320 29 15

Expandierende, moderne
KFO-Praxis an der Münchner Freiheit
hat eine Stelle an eine freundliche und teamfähige
ZMA
zur Ergänzung des Praxis-Teams zu vergeben.

Telefon 089 / 35 47 47 10

Engagierte und kompetente
ZMV oder **ZMA**
mit sehr guten Abrechnungskenntnissen
auf 400-Euro-Basis oder Teilzeit gesucht.

Telefon 0176 / 64 68 16 44 oder
ZA-Abrechnung@web.de

Neu umgezogene Praxis Sendlinger Str. sucht
ZMA / ZMV
2 x 5 St./Woche für Verwaltungstätigkeiten,
freie Zeitenteilung, auf Teilzeitbasis,
Z1 Kenntnisse erwünscht.

ZA P. Wagner · Tel. 263657

Chiffre-Zuschriften nur an:
Druckzentrum Oberland GmbH,
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim
Kennziffer bitte deutlich
auf den Umschlag schreiben!

Freundliche, zuverlässige und motivierte
ZMA
für die Assistenz gesucht.
Junges, kleines Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

Telefon 089 / 83 15 93

Moderne Praxis im Herzen von München sucht
zum 1. 10. oder später freundliche, engagierte
ZMA/ZFA – Vollzeit
zur Verstärkung – mit Freude an der Assistenz
und am Umgang mit Patienten.
Es erwarten Sie attraktive Konditionen
und ein harmonisches Team.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fachpraxis für Parodontologie
Dr. Manfred Hoffmann
Proenadeplatz 11 · 80333 München

Biete Ausbildungsplatz zur
ZFA
in sympathische Praxis in München Zentrum.

Bewerbungen bitte unter www.zamg.de

Praxis in München-Ost sucht
Zahnarzt/in
gerne auch Vor.-Assistenten. Wir bieten:
Volles Spektrum d. ZHK, angenehme Praxisatmosphäre
und leistungsgerechtes Gehalt.

Telefon 089 / 63 89 45 54.

Wir sind eine qualitätsorientierte Praxis
(Tätigkeitsschwerpunkt Endodontologie
sowie ästhetische Zahnheilkunde –
alle Arbeiten unter Kofferdam und Mikroskop)
Wir suchen eine/n motivierte/n
Zahnärztin / Zahnarzt
die/der durch manuelles Geschick und dem Hang zum
Perfektionismus unser Team bereichert und unterstützt.
Es sind alle Behandlungsspektren vorstellbar.
Wir freuen uns Sie kennen lernen zu dürfen.

Telefon 089 / 79 36 77 78

Moderne ZA Praxis mit freundlichem, motiviertem Kompetenzteam sucht

Assistenz Zahnärztin

Bewerbungen an:
Dr. J. Oberschelp · Dachauer Str. 431 · 80992 München
Telefon 089 / 14 28 33

Moderne, qualitätsorientierte Zahnarztpraxis in Unterhaching sucht erfahrene, zuverlässige

Abrechnungsspezialistin

auf 400-Euro-Basis.

Telefon 089 / 61 63 64
e-mail praxis@voigt-dr.de

Moderne, qualitätsorientierte, stark frequentierte Zahnarztpraxis im Mü. Süden sucht freundliche/n, schonend und gewissenhaft arbeitende/n

Zahnärztin/-arzt

mit Tätigkeitsschwerpunkten ästhetische Zahnmedizin und Endodontologie (keine Voraussetzung).
Unser gutes Betriebsklima wird von allen Seiten gelobt.
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon 089 / 61 63 64
e-mail: praxis@voigt-dr.de

Moderne, qualitätsorientierte Praxis sucht pfiffige

ZMV

zum 1. 1. 2010. Vorausgesetzt werden gute Deutschkenntnisse, gepflegtes und freundliches Auftreten.

Praxis Dr. Gunzenhauser
Telefon 089 / 580 21 11

Mitten in Schwabing
Wir suchen eine

ZMA / ZMF / ZMP

für unser freundliches, motiviertes Team für Assistenz/Prophylaxe.
Super Arbeitszeiten mit Tagesfreizeit, sehr gute, leistungsorientierte Bezahlung.

Dr. Norbert Mannl
Telefon 089 / 27 81 77 77
www.dr-mannl.de

Freundlichen, motivierten u. zuverl.

Assistenz-Zahnarzt sowie **ZMA**

für moderne Praxis im Münchner Nordosten gesucht.

Telefon 089 / 95 57 33
www.Dr-yachkaschi.de

Moderne, qualitätsorientierte Praxis Nähe S8 sucht zum 1.10.09

ZMA

für Assistenz und Prophylaxe für Vollzeit.

Telefon 089 / 95 16 60 (Fr. Butz)

WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!

VERMITTLUNG ZUR FESTANSTELLUNG, KEINE ZEITARBEIT, KOSTENFREI!

Wir suchen für eine **MKG-Praxis** (U3/U6) eine aufgeschlossene

• ZMA/ZFA (m/w)

für die Assistenz am Behandlungsstuhl. **2 Nachmittage/Wo. frei!**
Ist dieses Angebot nicht das Richtige für Sie?
Weitere Stellenangebote unter

• www.MedicoPS.de/jobs

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

MEDICOPERSONALSERVICE
Gert Geuppel & Sabine Händel GbR
☎ **089 / 41 30 09 13**
Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

Nettes Praxisteam in Schwabing sucht baldmöglichst freundliche, engagierte

ZMA

für Assistenz für Voll-/Teilzeit

Dr. Fuchsbrunner
Telefon 089 / 300 60 58

Für unsere neue Zahnarztpraxis in Laim suchen wir eine erfahrene, engagierte,

ZMP / ZMF / ZMV

mit Freude am Beruf und guten Umgangsformen die unser Team in Teil- oder Vollzeit ab 1 Okt. verstärken soll.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0170 / 885 60 49 oder 089 / 58 99 80 80

Junges Praxisteam in München Innenstadt sucht

ZMF

Engagement bei der Arbeit und freundliches Auftreten sind für sie selbstverständlich?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Dr. Florian Gutschow · Schützenstr. 5 · 80335 München

Praxisteam in München Zentrum sucht

ZMA/ZMP

mit Freude am Beruf für Prophylaxe und Assistenz und Herstellung von Provisorien.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dr. Devens · Telefon 089 / 48 35 48

Kleine, feine Praxis nähe Marienplatz sucht

ZMV / ZMA

für Empfang / Abrechnung in Vollzeit.

Telefon 0152 / 633 72 60

KFO Allgäu
Suche junge/n Kollegen/in zur

Vertretung / Entlastung

kfo-stelle@gmx.de

Für unsere moderne und anspruchsvolle Gemeinschaftspraxis in München-Fürstenried suchen wir eine

engagierte ZMA

für chirurg./prothet. Assistenz.

sowie eine

DH/ZMF

zur Erweiterung unseres Prophylaxeteams

Dres. Pineda & Singer
Telefon 089 / 75 60 88

stellengesuche

Suche Anschluß an Praxis

Zahntechnikermeister

Implantatprothetik BDIZ und EDI
CAD/CAM
Funktionelle und ästhetische orale Rehabilitationen

Telefon 0172 / 883 84 50

Erfahrener ZA sucht ab Oktober Stelle als

Entlastungsassistent

im Raum München.

Telefon 0171 / 895 13 46

Erfahrene Praxislabor

Zahntechnikerin

Fachlicher Schwerpunkt ästhetische Prothetik, Vollkeramik Zirkon, Implantatrekonstruktionen, Metallkeramik, Presskeramik, sucht ab sofort neuen Wirkungskreis.

Telefon 08106 / 64 72 oder Mobil 0171 / 446 63 50

ZTM (Allrounder)

sucht interessante neue Aufgabe in Praxislabor.
Implantate / Vollkeramik / Inlay / VMK / Kombiarbeiten.
Bevorzugt München-Stadt, FFB, STA

Telefon 0178 913 82 87

ZMV/Praxismanagerin

Sehr freundliche, teamfähige und kompetente ZMV sucht Praxis, die Verstärkung für ihre Abrechnung/Praxismanagement benötigt. Ich biete Ihnen meinen flexiblen Einsatz an und erledige Ihre Abrechnung auf Wunsch auch von daheim. Auf ein persönliches Kennenlernen freue ich mich! Sie erreichen mich mobil unter 01520 / 184 36 17.

Anzeigenschluss für Heft 20
ist der 09.09.2009

ZMV

zuverlässig und kompetent, übernimmt auf selbständiger Basis Ihre Abrechnung. (Dampsoft, Consys, Solutio uvm.)
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Telefon 0176 / 64 68 16 44

Freundl. u. hochmotivierte dt. promovierte ZÄ (27 J.)
mit 1 J. BE, sucht zum 1.11.09

Weiterbildungsstelle für Oralchirurgie

im Raum München.
Chirurgische Vorkenntnisse vorhanden.

Telefon 0171 / 265 13 30

41-jährige Münchnerin (arbeitslos)
möchte gerne bei einem Zahnarzt mitarbeiten

Verwaltung

TZ. Zahnmed. Vorkenntnisse: Eigenstudium Berufsschulstoff Zahnmed. Fachang. 1.u.2. Lehrjahr, Zahnarztsoftware Z1, Fernstudium zur Arztsekretärin.

Tel: 0163-7817077 o. 089-95001833

fortbildung

Veranstaltungs-information

Bauer & Reif DENTAL

Persönlich. Praxisnah. Professionell.

CEREC Behandlung live am Patienten

Das neue CEREC AC mit der integrierten 3D Bluecam ermöglicht eine einfache, schnelle und passgenaue Herstellung von hochpräzisen, hochästhetischen, vollkeramischen Restaurationen in einer nie da gewesenen Qualität.

Überzeugen Sie sich bei einer Live-Behandlung am Patienten von der Einfachheit der Anwendung und den hochästhetischen, passgenauen Ergebnissen des CEREC Systems.

Kursablauf:

1. Teil:
- Entwicklung u. Technik des CEREC Systems
- Materialien
- Wirtschaftlichkeit
- Software

2. Teil:
- **CEREC Live-Behandlung am Patienten**

Termin:	**Mittwoch, den 14. Oktober 2009 von 15.00 bis 18.00 Uhr**
Referent:	Herr Dr. Michael Maier, CEREC Anwender
Punkte:	3 Fortbildungspunkte
Gebühr:	120,00 € zzgl. MwSt.
Veranst.ort:	Dental Concept, Sauerbruchstr. 48, 81377 München – Großhadern
Anmeldung bis 09.10.09:	Bauer & Reif Dental, Tel.: 089.767083-16 oder Fax: 089 767083-50

Bauer & Reif – Die CAD/ CAM Spezialisten

Anzeigenauftrag auch online unter www.druckzentrum-oberland.de möglich!

ZAHNÄRZTLICHER ANZEIGER erscheint 14-tägig am Montag

ANZEIGENAUFTRAG (per Fax oder E-Mail)

an Druckzentrum Oberland GmbH · Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim · Fax 0881 / 92 54 91-10
anzeiger@druckzentrum-oberland.de

gewünschter Erscheinungstermin:

☐ 1. nächsterreichbare Ausgabe

☐ 2. _____

Name/Vorname

Kundennummer

Straße, Nr.

PLZ/Ort Telefon

E-Mail

☐ Zahlung gegen Rechnung (sofort netto ohne Abzug)

☐ Zahlung erfolgt durch beiliegenden Verrechnungsscheck

☐ Zahlung erfolgt per Lastschrift **(3 % Skonto)**

Rubrik

☐ Stellengesuch ☐ Praxiskooperationen ☐ Praxisräume
☐ Stellenangebot ☐ Praxismeldungen ☐ Dienstleistungen
☐ Fortbildung ☐ Praxisabgabe/-suche ☐ An- und Verkauf
☐ Vertretungen ☐ Verschiedenes

☐ Korrekturabzug (3,– €) per ☐ Fax ☐ E-Mail erbeten

Bei nicht angefordertem Korrekturabzug übernehmen wir keine Gewährleistung für Satzfehler!

Alle Preise zuzüglich 19 % MwSt.

Anzeigengröße	Stellengesuch	alle übrigen Rubriken
☐ 85 x 30 mm	62,00 €	94,00 €
☐ 85 x 47 mm	91,00 €	128,00 €
☐ 85 x 64 mm	108,00 €	145,00 €
☐ 85 x 81 mm	134,00 €	177,00 €
☐ 85 x 98 mm	153,00 €	207,00 €
☐ 85 x 115 mm	171,00 €	229,00 €
☐ 85 x 132 mm (¼)	189,00 €	252,00 €
☐ 175 x 132 mm (½)	–	399,00 €
☐ 175 x 268 mm (1)	–	646,00 €
☐ Sonderplatzierung 2. und 4. Umschlagseite +20 %		
☐ Chiffre 8,00 €		
☐ Farbaufschlag 4c-Anzeigen +50 %		
☐ Anzeige grau hinterlegen +10 %		
☐ Andere, individuelle Schriftart +10 %		
☐ Gestaltung durch Druckzentrum Oberland, Stundensatz 65,00 €		
☐ Logoplatzierung pauschal 15,00 €		

Bank Kto.-Nr. BLZ

ANZEIGENTEXT: (bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben und oben Rubrik und Anzeigengröße kennzeichnen!)

Achtung! Bei Anzeigengröße 1/16 (85 x 30 mm) ist der maximale Textumfang auf 180 Anschläge, 6 Zeilen dieses Auftrages, begrenzt.

Anzeigenschluss für Heft 20 ist der 9. Sept., für Heft 21 der 23. Sept. für Heft 22 der 7. Oktober, für Heft 23 der 21. Oktober

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts, 1.Vorsitzender: Dr. Frank Portugall, 2.Vorsitzender: Dr. Stefan Böhm. Geschäftsstelle: Fallstraße 34, 81369 München, Telefon 72480304. Chefredaktion: Dr. Eckart Heidenreich (verantwortlich), Rosenkavalierplatz 9, 81925 München, Fax 089/911219, E-Mail: eheidenreich@homeoffice.de; Co-Redakteur: Dr. Peter Scheufele, Sportplatzstr. 11, 85716 Unterschleißheim, E-Mail: kontakt@drscheufele.de. Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Schriftleitung, nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. **VERLAG, ANZEIGENMARKETING, GESAMTHERSTELLUNG UND VERTRIEB** Druckzentrum Oberland GmbH, Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3, 82362 Weilheim, Telefon 0881/925491-0, Fax 0881/925491-10, E-Mail: anzeiger@druckzentrum-oberland.de. Für Anzeigen verantwortlich: Markus Key, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom Januar 2006 gültig. **BEZUGSBEDINGUNGEN** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,70 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 60,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: alle 14 Tage (Doppelnummer Januar und August). **ISSN 0027-3198**

dienstleistungen

sozietät HGA

HARTMANNSGRUBER GEMKE ARGYRAKIS
& PARTNER RECHTSANWÄLTE

BERATUNG - GESTALTUNG - VERTRETUNG

WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG / HAFTUNG / BERUFSRECHT
PRAXISÜBERNAHME / GEMEINSCHAFTSPRAXIS / ARBEITSRECHT

AUGUST-EXTER-STR. 4 81245 MÜNCHEN
Tel 089 / 82 99 56 0 www.med-recht.de

Ein stabiles, qualifiziertes und harmonisches Team ist DER Erfolgsfaktor für Ihre Praxis!

-Ständiger Personalwechsel
- Unmotivierte Mitarbeiter
- Unfreundlicher Umgang mit Patienten
- Chaotische Arbeitsabläufe
- Unklare Absprachen und Kompetenzgerangel
- Fehlende Führung / Leitung etc.

kosten viel Geld – und zwar IHR GELD!

Wir gehen gemeinsam mit Ihnen der Ursache auf den Grund und erarbeiten ein individuelles Konzept zur positiven Kursänderung.

Nähere Informationen unter:
www.dentaround.com
Dentaround – Praxismanagement für ZÄ
Johann-Clanze-Str. 28c, 81369 München
Tel: **089 51996394** Fax:**089 51996395**

Abrechnungsbüro für Zahnärzte /Oralchirurgie

EKAVACMARIJABEKAVACMARIJABEKAV
ARIJABEKAVACMARIJABEKAVACMARIJ

Abrechnungsspezialisten bieten an:

zahnärztliche Abrechnungen nach BEMA \ GOZ \ GOÄ
KCH \ ZE \ PA \ KB Abrechnung \ Implantologie
individuelle Abrechnung & Software Schulung in Ihrer Praxis

Was Sie als selbstverständlich von uns erwarten dürfen:

selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Optimierung Ihrer Leistungsabrechnung,
fundiertes Wissen in allen Abrechnungsfragen sowie PC Erfahrung,
versiert in verschiedenen Abrechnungsprogrammen.
Wir bieten unsere Leistungen direkt vor Ort (Praxis)
oder in unserem Abrechnungsbüro an.

Ihr Profit ist unser gemeinsames Ziel

Marija Bekavac
Tel: 089/67378243 Fax: 030/520048043
Mobil: 0151/22678898

Anzeigenschluss für Heft 20
ist der 09.09.2009

Chiffre-Zuschriften nur an:
Druckzentrum Oberland GmbH,
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim
Kennziffer bitte deutlich
auf den Umschlag schreiben!

praxisräume

Biete
Praxisgemeinschaft
in München Stadtmitte.

Chiffre PR4681909ZA

praxiskooperationen

Zwei Zahnärztinnen stellen ihre Praxen,
in Top-Lage, für Kollegen (w/m) mit eigenem Patientenstamm zur kostenpfl. Nutzung zur Verfügung. Stundenzahl flexibel. Mietpreise nach Absprache. Kontakt über:
info@lendeckel.com T.: 089 - 46 13 94 57

Zahnärztin sucht
Behandlungszimmer
zur Miete in bestehender Praxis.
M-West bevorzugt. Patientenstamm vorhanden.

Chiffre PK4671909ZA

Qualitätsorientierte Praxis
mit Praxislabor in München-Mitte sucht
Partner/in
mit eigenem Patientenstamm
zur effektiveren Zusammenarbeit und Auslastung.

Chiffre PK4661909ZA

verschiedenes

sozietät HGA

HARTMANNSGRUBER GEMKE ARGYRAKIS
& PARTNER RECHTSANWÄLTE

BERATUNG - GESTALTUNG - VERTRETUNG

WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG / HAFTUNG / BERUFSRECHT
PRAXISÜBERNAHME / GEMEINSCHAFTSPRAXIS / ARBEITSRECHT

AUGUST-EXTER-STR. 4 81245 MÜNCHEN
Tel 089 / 82 99 56 0 www.med-recht.de

unabhängig - kompetent - zuverlässig
Computerfachhandel & Systembetreuung
EDV-Dienstleistungen
Reparaturen aller Marken
eduCare GmbH
Tel. 089 - 83969161
spezialisiert auf Zahnärzte seit 1997